

ZBB 2000, 135

EStG § 10e Abs. 6

Disagio und Vorkostenabzug

BFH, Urt. v. 20.10.1999 – X R 69/96 (FG Hannover), NJW-RR 2000, 426

Leitsatz:

Ein Disagio ist seit der Rechtsprechungsänderung des BGH im Jahre 1990 in der Regel nicht mehr als Entgelt für einmaligen Verwaltungsaufwand bei der Kreditbeschaffung und -gewährung, sondern als laufzeitabhängiger Ausgleich für einen niedrigeren Nominalzinssatz und damit als Voraussetzung eines Teils der Zinsen anzusehen. Als laufzeitabhängige Aufwendung kann das Disagio nur als Vorkosten nach § 10e Abs. 6 EStG abgezogen werden, soweit es wirtschaftlich auf die Zeit vor Bezug fällt (Fortführung von Senat, BFHE 174, 535 = BStBl II 1994, 930 = BB 1994, 1910 = DWW 1994, 386).